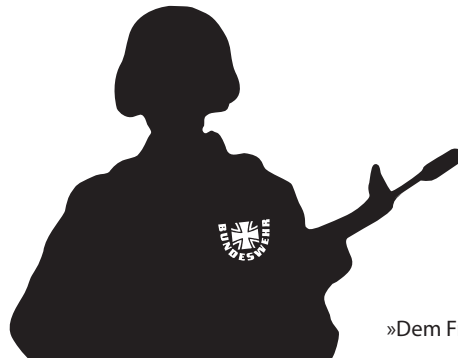


KEIN SOLDAT MEHR.

DEM FRIEDEN EINE CHANCE –
TRUPPEN RAUS AUS AFGHANISTAN

Bundesweiter Protest | 20. Februar | 13 Uhr | Berlin | Bebelplatz

WWW.AFGHANISTANDEMO.DE



Veranstalter: Kampagne der Friedensbewegung
»Dem Frieden eine Chance - Truppen raus aus Afghanistan«

**Dem Frieden eine Chance –
Truppen raus aus Afghanistan!**

Deutsche Soldatinnen und Soldaten sind keine Entwicklungshelfer in Uniform. Die Bundeswehr tötet am Hindukusch. Nach dem Bombenabwurf in Kunduz wissen das alle. Heute sind über 100.000 ausländische Soldatinnen und Soldaten in Afghanistan. Die Menschen in Afghanistan fühlen sich dadurch nicht befreit, sondern besetzt. Das nährt den bewaffneten Widerstand.

Jetzt sollen noch 40.000 weitere Soldatinnen und Soldaten in Afghanistan Krieg führen. Davon 850 aus Deutschland. Die Bundesregierung will im Bundestag beantragen: Truppenaufstockung für Afghanistan. Mit der Mehrheit der Bevölkerung sagen wir dazu Nein. Wir fordern die Bundestagsabgeordneten auf: Stimmen Sie mit Nein! Schicken Sie keine weiteren Truppen, sondern ziehen Sie diese ab! Nur dann hat der Frieden eine Chance, können die humanitären Hilfsorganisationen ungefährdet arbeiten. Wir rufen auf: Protestiert am 20. Februar gemeinsam gegen den Krieg. Macht den Abgeordneten klar: Gegen unseren Willen schickt die Bundesregierung weitere Truppen an den Hindukusch. Gegen unseren Willen werden weitere Milliarden für den Krieg ausgegeben. Gegen unseren Willen werden neue Waffen eingesetzt. Afghanistan braucht zivilen Aufbau, der verstärkt werden muss. Afghanistan braucht kein Geld für den Krieg.

Deutschland steht erneut vor der Entscheidung. Mehr Soldatinnen und Soldaten und mehr Waffen, damit mehr Tote und mehr Verletzte. Oder: Waffenstillstand, Truppenabzug und zivile Hilfe. Dafür demonstrieren wir. Dafür brauchen wir Unterstützung. Am 20. Februar und darüber hinaus.

Keine Erhöhung der Truppen – Frieden und Aufbau statt Unterstützung für den Krieg! Am 20. Februar gemeinsam gegen den Afghanistan-Krieg!

Spendenkonto: Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.
»Afghanistan-Aktion« | Kto-Nr. 2000 81 390 | BLZ 500 502 01
Frankfurter Sparkasse 1822

Kontakt: Afghanistan-Aktion 20.2. Organisationsbüro
c/o IALANA | Schützenstraße 6a | 10117 Berlin
Telefon 030-20 61 60 28 | Fax 030-20 65 48 58
Mo-Fr 14.30 Uhr bis 19 Uhr
E-Mail: afghanistan.aktion@yahoo.de
www.afghanistandemo.de

KEIN SOLDAT MEHR.

Gruppen und Organisationen: Aachener Friedenspreis; AG Frieden Trier; AG Frieden u. Abrüstung DIE LINKE HH; „Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz“; American Voices Abroad Military Project; Antikapitalistische Linke Berlin Marzahn-Hellersdorf; Attac AG Globalisierung und Krieg; Attac Berlin, Hamburg u. Ludwigshafen/Bietigheim; Augsburgischer Friedensinitiative; AWC Deutschland; Berliner Companie; BO Rote Panke – DIE LINKE Berlin; Bremer Antikapitalistische Linke; Bremer Friedensforum; Bundesausschuss Friedensratschlag; Club Voltaire Frankfurt/M.; Deutscher Freidenker-Verband Berlin; Deutscher Friedensrat; DFG-VK Bund, Hamburg, Ingolstadt, Karlsruhe, Köln u. Michelstadt-Erbach/Odenwald; DDF; DIE LINKE Bund, Bez.-Vorst. Berlin-Neukölln, Cuxhaven, Frankfurt/M., Groß-Gerau, Hessen, LaVo Hamburg, Main-Kinzig, Marburg-Biedenkopf, Schwalm-Eder, SDS Berlin u. Wetterau; DKP Berlin, Hamburg u. Hessen; Dortmunder Friedensforum; Erlanger Bündnis für den Frieden; Essener Friedensforum; FI Berlin Wilmersdorf; Frauen in Schwarz München; FG Berlin-Kuba; Friedens- u. Flüchtlingsbegleitgruppe Herford; Friedensbündnis Karlsruhe; Friedensbüro Göttingen; Friedensforum Duisburg; Friedensforum Düsseldorf; FI Köln Sülz-Klettenberg; Friedenskoordination Potsdam; Friedenskreis Eutin; Friedensnetz Baden-Württemberg; Friedens-Netz Saar; Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg; Friedensplenum Iserlohn; Friedensplenum Mannheim; Friedensspirale Potsdam; Friedenswerkstatt Wedel; Friedenszentrum Braunschweig; Gesellschaft zum Schutz v. Bürgerrecht u. Menschenwürde (GBM); GEW Berlin; Großmütter gegen den Krieg Berlin; Grüne Hilfe Hessen; Gruppen der Berliner Friedenskoordination; Hamburger Forum e.V.; harte Zeiten - junge Sozialisten; Heidelberger Friedensratschlag; IALANA; Initiative militär-gehoert-abgeschafft.de; IPPNW dt. Sektion; IPPNW Hamburg; internationale sozialistische Linke (isl); Kasseler Friedensforum; Kommunistaische Plattform DIE LINKE HH; Kooperation für den Frieden; Koordinationsrat der IranerInnen in Hamburg; Kurve Wustrow; LAG Frieden u. Intern. Politik DIE LINKE Hessen; MLPD; Mönchengladbacher Friedensforum; Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg; NaturFreunde Deutschlands; NaturwissenschaftlerInnen-Initiative; Nürnberg Friedensforum; Paderborner Initiative gegen den Krieg; Pax Christi dt. Sektion; Pax Christi Kassel; VVN-BdA; Wendepunkt - Junge Sozialisten Uni Köln; Würselener Initiative für den Frieden; ZAA Schleswig-Holstein.

Einzelpersonen: Anna Arthur; Ilye Asimiadis; Afiane Bahar, Autor; Daryush Bahram-Soltani; Angelika Becker; PD Dr. Johannes M. Becker; Benedikt Behrens; Alexander Benthin; Anneke Bochow; Hartmut Bohrer, Frakt.-Vors. Linke Liste Wiesbaden; Siegfried Böhringer, Pfarrer i.R.; Peter Breitenstein; Heinrich Bücke, Berlin-gegen-Krieg.de; Eva Bulling-Schröter, MdB DIE LINKE; Prof. Dr. Andreas Buro; Barbara Cárdenas, MDL DIE LINKE Hessen; Prof. Dr. Aris Chrisfidis; Manfred Coppik; Walter Danielsen; Hans Descruppa, Frakt.-Vors. DIE LINKE Kreistag Rhein-Erft; Hartmut Dreier, Ev. Pfarrer i.R.; Hartmut Drewes, Pfarrer i.R.; Said Dudin; Edmund Erlmann, Pfarrer; Ulrich Farin; Hanne und Ekke Fetkötter; Anita Friedetzky, LINKE-Fraktion HH-Altona; Knut Frieß; Dr. Albert Fuchs; Brigitte Gärtner-Coulibaly; Eva Chr. Gottschaldt; Hans-Joachim Habermann; Peter Heim; Lühr Henken; Katja Heuser; Uwe Hiks, Ute Hinkeldein; Helgrid Hinze; Willi Hoffmeister; Helga u. Hartwig Hohnsbein; Inge Höger, MdB DIE LINKE; Edith Humeau; Florian Ihlenfeld; Paul Ivernizzi; Ulla Jelpke, MdB DIE LINKE; Dieter Keller, DGB OV-Vors. Fellbach; Dr. Achim Kessler, Stadtrat, Ffm; Ingrid Kinscher; Prof. Dr. K.P. Kisker; Winfried Klein; Horst Koch-Panzner; Prof. em. Ingrid Kurz; Prof. Dr. Anton Latzo; Dr. med. Thomas Leske; Prof. Dr. Jürgen Link; Johannes Linn; Werner Lutz; Zaman Masudi, Sprecherin DIE LINKE HH; Thomas Matthes; Renate Maurer; Detlef Mielke; Dr. Gerhard Moritz; Wilhelm Nolte; Prof. Dr. Norman Paech; Ricardo Cristof Remmert-Fontes; Hartmut Ring; Jörg Rohwedder; Prof. Dr. Werner Ruf; Dr. Artur Rümmler; Annette Sawatzky; Hermann Schaus, MdL DIE LINKE Hessen; Tony Schinkowsky; Christiane Schneider DIE LINKE MdHB; Rita Schu; Roland Schuster; Reinhard Schwitzer; Uta Segler; Günter Steigerwald; Dr. Anna Staufenbiel-Wandschneider; Uwe Stoltefuß; Dr. Peter Strutyński; Dr. Wolfgang Tautz; Karen Teuber-Genn; Sonnhild u. Ulli Thiel; Rainer Tichy; Horst Trapp; Thomas Trüten, IGM-Vertrauensmann; Kathrin Vogler, MdB DIE LINKE; Dr. Jan van Aken, MdB DIE LINKE, Stv. Frakt.-Vors.; Hans von Sponeck; Peter C. Walther; Sönke Wandschneider; Doris Wettlaufer; Christa Willich-Klein; Erika Wittlinger-Strutyński; Kourosh Yekta; Ursula Zehfuß; Ewald Ziegler.

20. FEBRUAR | 13 UHR

**BUNDESWEITER
PROTEST**

BERLIN | BEBELPLATZ

WWW.AFGHANISTANDEMO.DE

